

Neues LEOPARD Modell von Meyer Sound

Ermöglicht noch mehr Flexibilität und Vielseitigkeit



Das neue LEOPARD-M80 Modell verfügt über ein stärker gerichtetes Horn und eignet sich daher für die Beschallung über größere Distanzen. Die M80 Variante unterscheidet sich von den anderen Modellen der LEOPARD Serie durch ihren präzise kontrollierten horizontalen Abstrahlwinkel von 80° anstelle der sonst üblichen 110°.

„LEOPARD ist einer der erfolgreichsten Lautsprecher unserer Unternehmensgeschichte und ist mit Abstand das meistverkaufte Modell unserer Line Arrays“, so Pablo Espinosa, Meyer Sound Vice President und Chief Loudspeaker Designer. „Mit LEOPARD-M80 werden wir diese Erfolgsgeschichte weiterschreiben, da wir System Designern noch mehr Möglichkeiten bieten, die Coverage des Arrays exakt auf die Anforderungen der Veranstaltungsstätte auszurichten.“

Da die vertikale Coverage und die Rigging Hardware bei allen LEOPARD Modellen gleich sind, lassen sich beide Varianten im Array miteinander kombinieren. Die LEOPARD-M80 Lautsprecher im oberen Bereich des Arrays sorgen für eine präzise Beschallung der weiter entfernten Bereiche, während die LEOPARD Lautsprecher mit 110° horizontalem Abstrahlwinkel im unteren Bereich die näher gelegenen Zuschauerbereiche abdecken. Arrays, die ausschließlich mit LEOPARD-M80 Lautsprechern bestückt sind, bieten eine große Reichweite mit reduziertem seitlichen Streuverlust. Das bringt Vorteile bei der Beschallung enger Räume mit reflektierenden Seitenwänden und vermindert bei Anwendungen im Freien die

Schallausbreitung in angrenzende Bereiche, wodurch Lärmschutzbestimmungen leichter eingehalten werden können.

Darüber hinaus ermöglichen die M80 Modelle zusätzliche Optionen bei der Systemkonfiguration. Im Zusammenspiel mit größeren LEO und LYON Beschallungssystemen ermöglicht der Einsatz von LEOPARD die präzise horizontale Ausrichtung diverser Outfill-, Centerfill- und Delay-Systeme. Alle aktuellen Meyer Sound Line Array Lautsprecher haben die gleiche Klangcharakteristik und sind daher übergangslos miteinander einsetzbar.

Alle LEOPARD Modelle zeichnen sich durch innovative Verstärker- und Treibertechnologien sowie ein spezielles Horn-Design aus, das ein extrem lineares Verhalten über einen sehr breiten Frequenzbereich ermöglicht, und das bei einem außergewöhnlich genauen Phasengang, konsistenter Abstrahlcharakteristik und mit extrem geringen Verzerrungen.

Einfache LEOPARD Arrays können schnell im Native Mode konfiguriert werden, um eine optimale Leistung mit minimaler externer Signalverarbeitung zu erzielen.

Die für das kompakte Gehäuse und das geringe Gewicht enorme Leistung macht LEOPARD Arrays zur idealen Wahl für Festinstallationen und Tourneen mittlerer Größe, bei denen es auf einfachen und unkomplizierten Transport, große Skalierbarkeit und einen schnellen Auf- und Abbau ankommt.

„Mit LEOPARD-M80 bieten wir System Designern und Rental Partnern eine weitere Möglichkeit, leistungsstarke und kosteneffiziente Systeme für jede Anwendung zu realisieren“, sagt Espinosa, „vom kleinen Club mit LINA Arrays bis hin zu gigantischen Stadion- und Festivalsystemen mit LEO Main Arrays und LYON und LEOPARD Fill- und Delay-Systemen. Damit ist LEOPARD-M80 ein weiterer wichtiger Bestandteil der größten und etabliertesten Familie der self-powered Line Arrays.“

Seit der Markteinführung im Jahr 2015 wurde LEOPARD weltweit für verschiedenste Anwendungen installiert, darunter die Walt Disney Concert Hall, das Rose Theatre - Jazz at Lincoln Center, das National Theatre, die Scandic Falkoner Hall und die Kölner Philharmonie. LEOPARD kommt zudem am Broadway und bei unzähligen Tourneen auf der ganzen Welt zum Einsatz.

www.meyersound.de